

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historie von Herzog Ernst von Bayern [Fassung F]

[Straßburg], 1477

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-134706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134706)

da was inwendig in dem berg dreyerley forchtlichs schadens
 des Ersten das von dem umblauffendē wirbel vnd schwidel
 stetiglich der zersamē beheftet dullenflos; on vnderlof; gar
 fer an stieß; zū allen örtern das wunder was dān daz er starck
 gebauwen was das er starck mocht beliben das ander grausā
 lich ūbel was die finster dān es so veynster dar in was d; jr ka
 mer den andern mocht gefehen. Zū dem drytten mal mocht
 jr keyner den andern geibören von grosser vngestemikept der
 wasser tōnen die in dē berg zū allen örtern tūmerlich an stießē
 vnd mit lutem ball wider zesamen lieffen. Da rufften si aber zū
 got dez herzen mit luthellender stime vnd geberd vnd sprachē
 mit innikept jesu hertzen O her; Jesu criste der du bist warē
 got vnd mersch vnser hepler behüt vns h wüt vnd erlö; vns
 als du hast erlözt dinen lieben junger Petrum auß; dez möze
 vnd der vns vor auch hast erlözt auß; dē jrdischē möze durch
 die grymen vor der klawen du vnns hast bewart. Also mach
 vns hüt auch ledig vnd hepliam da sy nun endeten sölich vnd
 des gelichen fleysiges gebet. Nempt war da kam des ersten
 eines feltzames liechtes schin von den genaden des ewigen lie
 chtes vnd das macht in ain groß; frōd in dez berg da sahen sy
 am für faren ainem schimberlichen felszen der hieß; zū latin Vmo
 das ist zū tūsch also vil gesprochen als ain emikeit dān als mā
 list so ist siner geichen in gestalt vnd nature kemar mer in der
 welt dar ab brachen sye ain stuck des steins ain yeglicher rōm
 scher keyser in siner krone tregt von groß; zperlichs schims wez
 gen dē keyser Otto dar ein hat gelassen machē dē jm hertzog
 Ernst als ain eude geschriben wirt geschenckt hat wer sin na
 tur wissen begert das hieher nicht gebert der wirt des in der
 steynbüch gewört.

Wie hertzog Ernst mit sinē mit genossen von des wassers flus;
 in d; land oder gegent Armaspi an d; gesiad gefürt wart auff
 dem dullen flos;.